Datenschutzkonzept für den Waldkindergarten Fuchsbau Wald- und Naturkinder e.V in Augsburg-Haunstetten

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

- Wald- und Naturkinder e.V.
- Martinistr. 57, 86179 Augsburg
- vorstand@naturundwaldkinder.de 0176/8111620

2. Datenschutzbeauftragter

- Werner Rupp

3. Grundsätze der Datenverarbeitung

- Der Waldkindergarten verarbeitet personenbezogene Daten nur, wenn eine gesetzliche Grundlage vorliegt oder die betroffene Person ihre Einwilligung gegeben hat.
- Daten werden nur für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben und verarbeitet.
- Es werden nur die Daten erhoben, die für den jeweiligen Zweck erforderlich sind (Datensparsamkeit).
- Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

4. Kategorien personenbezogener Daten

- **Daten der Kinder:** Name, Geburtsdatum, Adresse, Kontaktdaten der Eltern, Gesundheitsdaten (z. B. Allergien, Impfungen), Entwicklungsdokumentation.
- **Daten der Eltern:** Name, Adresse, Kontaktdaten, Bankverbindung (für Elternbeiträge).
- **Daten der Mitarbeiter:** Name, Adresse, Kontaktdaten, Gesundheitsdaten, Qualifikations-Nachweise, Führungszeugnisse, Sozialvers.-Nr. , Krankenversicherung, Steuer-ID, Bankverbindung.

5. Zwecke der Datenverarbeitung

- Betreuung und Bildung der Kinder.
- Kommunikation mit den Eltern.
- Verwaltung der Elternbeiträge.
- Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z. B. Meldepflichten).
- Personalverwaltung.
- Dokumentation der kindlichen Entwicklung.
- Gewährleistung der Sicherheit der Kinder.

6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- Einwilligung der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).
- Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

- Berechtigte Interessen des Verantwortlichen folgt aus oben in Art 5 genannten Zwecken

7. Weitergabe von Daten an Dritte

- Daten werden nur weitergegeben, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder die betroffene Person ihre Einwilligung gegeben hat (z. B. an Behörden, Ärzte).
- Bei der Weitergabe von Daten an externe Dienstleister (z. B. für die Verwaltung der Elternbeiträge) werden Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen.

8. Datensicherheit

- Der Waldkindergarten trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Zerstörung zu schützen.
- Dazu gehören z. B. Zugangskontrollen, Verschlüsselung, regelmäßige Datensicherungen.
- Speziell im Waldkindergarten muss auch auf die Sicherheit von Dokumenten im Freien geachtet werden.

9. Rechte der betroffenen Personen

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO).
- Recht auf Widerspruch der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (z.B. Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht).

10. Umgang mit Fotos und Videos

- Fotos und Videos von Kindern werden nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Eltern gemacht und verwendet.
- Die Eltern werden über den Zweck der Aufnahmen und die Art der Verwendung informiert.
- Die Aufnahmen werden sicher aufbewahrt und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben.

11. Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung

- Das Datenschutzkonzept wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und den betrieblichen Gegebenheiten anzupassen.

Zusätzliche Überlegungen für einen Waldkindergarten:

- **Erste Hilfe und Notfälle:** Es muss ein Konzept für den Umgang mit sensiblen Gesundheitsdaten im Falle von Notfällen geben.
- **Kommunikation über Messenger-Dienste:** Wenn Messenger-Dienste (z. B. WhatsApp) zur Kommunikation mit den Eltern verwendet werden, müssen die Datenschutzrisiken berücksichtigt und geeignete Maßnahmen getroffen werden (z. B. Einwilligung der Eltern, Nutzung von verschlüsselten Diensten).

- **Öffentlichkeitsarbeit:** Wenn Fotos oder Videos von Kindern für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden, muss dies im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen erfolgen.